

Tag der Heimat am Sonntag

Bund der Vertriebenen lädt ein · Bundessprecher der Ostpreußen referiert

Korbach. „Vertreibungen sind Unrecht – gestern wie heute“ ist der Leitsatz des „Tages der Heimat“, zu dem der Kreisverband Waldeck-Frankenberg im Bund der Vertriebenen (BdV) am kommenden Sonntag in die Kreisstadt einlädt.

Der „Tag der Heimat“ beginnt am Sonntag, 4. Oktober, um 14.30 Uhr in der Stadthalle Korbach. Schirmherr ist Landrat Dr. Reinhard Kubat, Festredner ist der Bundesvorsitzende der Ostpreußen, Stephan Grigat. Der

Tradition folgend, sorgt die Blaskapelle des DFK Brückenort aus dem Bezirk Oppeln zusammen mit den „Singenden Frauen“ aus Korbach wieder für einen würdigen musikalischen Rahmen des Nachmittags. Den Bund der Vertriebenen in Waldeck-Frankenberg verbindet eine bereits 23-jährige Partnerschaft mit der Blaskapelle.

Schon am Samstag, 3. Oktober, wird um 10.30 Uhr in der Kilianskirche zum Andenken an die Toten ein Kranz niederge-

legt. Die Ansprache hält Pfarrer Markus Heßler. Es folgt um 10.30 Uhr ein Empfang für die Gäste und deren Gastgeber beim Magistrat der Stadt Korbach.

Am Samstagabend schließt sich um 18.30 Uhr (nicht wie auf den Flyern angegeben bereits um 18 Uhr) die Schubertmesse in der katholischen Kirche St. Marien an. Die Blaskapelle aus Brückenort wirkt mit.

Eingeladen sind alle Heimatvertriebenen und die gesamte Bevölkerung. (r)



Die Blaskapelle des DFK Brückenort aus dem Bezirk Oppeln spielt wieder zum „Tag der Heimat“ auf. Foto: Archiv

